



Pfarrblatt

Eferding - St. Hippolyt

Katholische Kirche
in Oberösterreich

Tel.: 07272 / 2241

www.dioezese-linz.at/eferding

Nr. 4 - Dezember 2025



**„IM TIEFSTEN WINTER ERKANNTEN ICH, DASS IN MIR
EIN UNBEZWINGBARER SOMMER WOHNT.“**

Albert Camus

**Segnung der
Adventkränze**
29. November

**Termine KMB
Männerrunden**
Seite 7

**Mode-Tausch-
Boutique**
Seite 7

**Worldwide Candle
Lighting Day**
14. Dezember



HOFFNUNG UND ERMUTIGUNG DURCH EINE KLEINE BLUME



Reinhold Stecher, der frühere Diözesanbischof von Innsbruck, ein begeisterter Bergsteiger, erzählt staunend und mit Bewunderung von einer unscheinbaren Pflanze, einer zarten weißen Blume – dem Gletscherhahnenfuß. In 3000 m Höhe blüht er verwegener in die extreme Unwirtlichkeit hinein.

Das Großklima, in dem er sich behauptet, ist geradezu lebensfeindlich. Die Winter lang und hart und auch im Sommer wird er oft von einer dicken Schneeschicht zugedeckt, Wetterstürze, eisige Temperaturen, Hagel, Schneesturm bis er dann schließlich wieder einmal ein paar Sonnenstrahlen erhascht.

Dieser Überlebenskünstler übersteht es angeblich sogar, wenn er drei Jahre eingeschneit ist. Und besonders bewundernswert – auch wenn das Großklima sehr ungünstig und rau ist, nützen Extrempflanzen wie der Gletscherhahnenfuß ein Kleinklima aus, das sich bei intensiver Sonnenbestrahlung in unmittelbarer Bodennähe zwischen Geröll und in feinen Felsritzen und Steinen entfaltet und im engsten Bereich geradezu tropische Wärmewerte entwickeln kann. Das Großklima kriegt ihn nicht unter.

Er ist ein unentwegter „Trotzdemblüher“ – im Kleinklima.

Ein Bild, das sich meines Erachtens für die Situation unserer Kirche bestens eignet, in der das Großklima ja

auch alles andere als wachstumsfördernd ist. Umfragen bestätigen, dass die Kirche nicht gerade als eine blühende und angesehene Institution gesehen wird, die besonderes Vertrauen genießt: Bisweilen deckt sie eine Schneedecke der Ignoranz zu, machen ihr die eisigen und ernüchternden Negativ-



meldungen über das Versagen ihrer Vertreter zu schaffen.

Die brütenden Hitzewellen des Fanatismus, dem jedes Mittel recht ist, sein Scheuklappendenken durchzusetzen, **die Spaß- und Konsumgesellschaft**, die die Seelenlandschaft immer mehr versteppen lässt oder auch **der sinkende Grundwasserspiegel** tragender, bleibend gültiger Werte.

Und dann wieder ein **Hagelschauer des unmenschlichen Drucks**, den ein rücksichtsloser Kapitalismus und Neoliberalismus auf Menschen ausübt und dem zarten Pflänzchen ge-

hörig zusetzt.

Solch winterliche Kälte verspüren wir in Gesellschaft und Kirche, in (un)sozialen Medien und Politik, **überall wo das Evangelium für eigene Interessen missbraucht, das Leben der Menschen bedroht wird. Der „Trotzdemblüher“ aber blüht auch in eine widrige Welt hinein und lässt sich nicht klein-kriegen.**

In der Winter-, besonders in der Advent- und Weihnachtszeit zünden wir wieder viele Kerzen an und schaffen in der Liturgie und in den Familien ein Kleinklima, eine Atmosphäre, die uns erahnen lässt, wie einmalig, wertvoll, wichtig und wie sehr von Gott geliebt jeder Mensch ist und dass uns Zukunft verheißen ist. Damit schaffen wir auch in unseren Pfarrgemeinden so ein Kleinklima, das gegen jede winterliche Kälte ein „Trotzdemblühen“ ermöglicht. Dazu gehört Hoffnung gegen alle Resignation und Verzweiflung, ein von Wertschätzung geprägter Umgang gegen alle Hassbotschaften, eine positive Grundhaltung und Freude gegen Grieskram und Schlechtreden usw.

Unsere Gesellschaft und auch die Kirche lebt von einem Kleinklima, das es ermöglicht, gegen das gesellschaftlich oft lebensfeindliche Großklima ebenso zu blühen wie gegen Widrigkeiten des kirchlichen Großklimas.

Ihr Pfarrer
Klaus Dopler

ADVENTKRANZSEGNUNG



**Samstag, 29. November, 16:00 Uhr
in der Stadtpfarrkirche**

BESUCH VOM NIKOLAUS

Gerne besucht der Nikolaus am 5. oder 6. Dezember Ihre Familie.

Anmeldeformulare gibt es ab sofort zu den Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei sowie unter www.dioezese-linz.at/eferding

Die Anmeldung ist bis 30. November möglich. Aus organisatorischen Gründen können später einlangende Anfragen nicht mehr berücksichtigt werden.

Zusätzlich bietet das Familiengottesdienstteam am **6. Dezember um 16:00 Uhr eine Nikolausfeier in der Stadtpfarrkirche an.**

Anmeldung bei Maria Traunmüller: 0676 / 87766064





GELUNGENE VERANSTALTUNGEN IN DER PFARRGEMEINDE



Ganz großes Kino für kleine Leute gab es am 26. September wieder im Jungscharraum des Pfarrzentrums. Nach einer kleinen Vorstell- und Aufwärmrunde lauschte das Publikum der Stimme von Christa Außerwöger, die zu den Bildern die Geschichte von „mutig, mutig“ herrlich theatralisch erzählte. Wie immer wurde im Anschluss fleißig gebastelt, diesmal Schnecken und Hüpffrösche.



Ein sehr gut besuchtes **Erntedankfest** feierte Pfarrer Klaus Dopler mit der Pfarrgemeinde. Die Ortschaften Waschpoint, Au bei Brandstatt, Gstöttenu und Brandstatt richteten das Fest aus und viele Gruppierungen und die Jubelpaare geleiteten die Erntekrone in die Stadtpfarrkirche. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Chor Jeunesse. Herzlichen Dank für das Erntedankopfer: € 4.074,00.



Beim **Filmabend der Katholischen Frauenbewegung** sahen die zahlreichen Besucher:innen den französischen Film „Es sind die kleinen Dinge“. Im Anschluss gab es viele vorbereitete „kleine und feine Dinge“ zu verkosten. Die Filmfans ließen den Abend mit netten Begegnungen und fröhlicher Plauderei im Pfarrzentrum St. Hippolyt ausklingen.



Unter dem Motto „**aufeinander zugehen**“ machten sich die Wallfahrer:innen aus der Pfarre EferdingerLand von der Firlinger Kapelle auf zur Wallfahrtskirche Maria Scharten. Mit Pfarrer Klaus Dopler und Pater Stefan aus Pupping wurde dort der Sonntagsgottesdienst gefeiert. Die anschließende Agape wurde von der Pfarrgemeinde Scharten ausgerichtet - herzlichen Dank dafür.



Wenn Trauer ein wenig den Erinnerungen Platz lässt ... Am 18. Oktober luden Andrea und Florian Gaheis zum **erssten offenen Trauercafé** ins Pfarrzentrum ein. In guten Gesprächen, Gebeten und Musik wurden verstorbene Partner:innen wieder sehr lebendig und präsent. Musikalisch umrahmten Richard Meindl-Huemer und Matthias Gaheis diese Feierstunde mit ihrer steirischen Harmonika.



23 kleine und große Interessierte sind der Einladung der **„Orgelmaus“** gefolgt und haben im Rahmen der Kinderorgeltage die Orgel der Stadtpfarrkirche erforscht. Mit viel Witz führte die Orgelmaus, gespielt von Markus Mittermair, durch das Programm. Michaela Deinhamer ließ an der Orgel faszinierende Klänge erschallen und begeisterte das junge Publikum für die „Königin“ der Instrumente.



NEU IM VORSTAND DER PFAARRE EFERDINGERLAND



Liebe Pfarrgemeinde!

Mein Name ist **Martin Auer** und ich bin der neue Verwaltungsvorstand der Pfarre EferdingerLand. Ich war bis zuletzt in einer großen Bank in Oberösterreich beruflich tätig. Vorab danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen und danke für alles, was in der Pfarre jetzt schon an Gute geschieht und noch wachsen darf – im Glauben, im Tun und im Miteinander. Als echte Teamplayer dürfen wir miteinander im Glauben unterwegs sein.

Ich sehe es als meinen Auftrag, die Pfarrsekretärinnen, Buchhalterinnen und Finanzverantwortlichen in **beruflichen und finanziellen Fragen bestmöglich zu unterstützen**, weil sich verwaltungstechnisch in der Diözese Linz schon sehr viel verändert hat und sich im Sinne des Zusammensetzens der zehn Pfarrgemeinden weiterhin viel verändern wird. Die **Begleitung von Ehrenamtlichen** in den Pfarrgemeinden im Bereich der Verwaltung, der **Finanzgebahrung und bei der Umsetzung von Bauprojekten** ist für mich als Verwaltungsvorstand eine Aufgabe, die ich mit Freude wahrnehmen möchte.

Zwei Dinge sind mir sehr wichtig: Erstens bedanke ich mich bei meiner Vorgängerin Frau Sylvia Stockhammer sehr herzlich für ihr Engagement, ihren Fleiß und Einsatz. Auf diesem Wege möchte ich ihr auch im Namen der Pfarrgemeinde Eferding alles Gute und Gottes Segen für ihren Pensionsantritt wünschen.

Mein zweites Anliegen: Es liegt an uns allen, diese Reise in die neue Pfarrstruktur, die am 1. Jänner 2023 begonnen hat, aktiv mitzugestalten. Lasst unsere Gemeinschaft wachsen, die Vielfalt als Chance erkennen und die Kräfte bündeln. Reformen bedeuten immer auch Verunsicherung, bieten aber gleichzeitig die Chance auf einen Wandel, eine Weiterentwicklung.

Nutzen wir diese Chance und freuen wir uns auf das gemeinsame Arbeiten in unserer Pfarre EferdingerLand!

STERN DER HOFFNUNG: TRINKWASSER FÜR TANSANIA



Trockenheit bringt Hunger – Wasser kostet Zeit – Brunnen sichern Leben



Monatelange, teils sogar jahrelange Dürreperioden vernichten Ernten und Saatgut, lassen Wasserstellen vertrocknen, machen Kinder krank und Familien verzweifelt. In der Region Mara in Tansania müssen **Frauen und auch Kinder zum Wasserholen stundenlange Strapazen** auf sich nehmen - Tag für Tag und kilometerweit. Das ist Zeit, die nicht dem Lernen oder Spielen gilt. Aber auch Zeit, die den Müttern fehlt, um ihre Felder zu bestellen und damit ihr Einkommen zu sichern. Oft wird ihre Mühe nicht einmal mit sauberem Wasser belohnt, Durchfallerkrankungen sind die Folge.

Seit 2010 hat Sei So Frei OÖ bereits **mehr als 40 Wassertanks** in Tansania errichtet, die Niederschläge über Dachflächen von Gemeinschaftszentren oder Schulen auffangen sowie **über 20 solarbetriebene Tiefbohrbrunnen**, die sauberes Grundwasser aus bis zu 90 Metern Tiefe in einen erhöhten Tank pumpen. Von dort fließt das Wasser mittels Schwerkraft sternförmig zu den Entnahmestellen.

Der Bedarf an neuen Brunnen ist nach wie vor groß. Bitte helfen Sie!

Jeder Beitrag hilft!

- 25 Euro finanzieren 35 Leitungsmeter, die Wasser näher zu den Menschen bringen.
- 130 Euro ermöglichen, beim Bau eines Brunnens einen Meter tief zu bohren.
- 240 Euro kostet eines von vier Solarpaneelen zum Betrieb einer Brunnenpumpe.

SEI SO FREI - PROJEKTABEND

Mit der Welt auf Tuchfühlung - Einblicke in die Projektarbeit

Donnerstag 20. November, 19:00 Uhr mit gemütlichem Ausklang
Pfarrzentrum, Eintritt frei

„Die Nähe zu den Menschen ist für uns besonders wertvoll. So erfahren wir aus erster Hand, was wirklich gebraucht wird.“

Magdalena Glasner, Geschäftsführung SEI SO FREI

Spenden an: **SEI SO FREI**
Verwendungszweck: **Adventsammlung 2025**
IBAN: AT30 5400 0000 0069 1733

Online www.seisofrei.at/spenden
oder bei den **Gottesdiensten am 13. und 14. Dezember**





NEUES AUS DEINER BÜCHEREI

Bilderbuchkino - jeweils 16:00 - 17:30 Uhr im Jungcharraum des Pfarrzentrums

- | | | |
|---|---|---|
| 28. November
„Wie der kleine Fuchs das Christkind sucht“ | 30. Jänner
„Harvey mit den vielen Hüten“ | 27. Februar
„Der Junge, der einen Wald pflanzte“ |
|---|---|---|



Die Bilder des Bilderbuches werden an die Leinwand projiziert und die Geschichte wird vorgelesen. Bastelbeitrag € 4,-

Advent- und Weihnachtsbastelei „kreativ von 5 bis 99 Jahre“

- | | |
|---|--|
| Dienstag, 2. Dezember
15:00 - 20:00 Uhr
Treffpunkt Buch&Spiel | In gemütlicher Atmosphäre wollen wir unsere persönliche Weihnachtsdeko herstellen.
Vorschläge und Material werden zur Verfügung gestellt. Bastelbeitrag € 4,-
Telefonische Anmeldung bei Regina Gruber, 0650 / 6412746 |
|---|--|

DAS KBW LÄDT EIN



- „Konzert im Advent“
Band rund um Martin Primetshofer
Freitag, 12. Dezember, 20:00 Uhr
Pfarrzentrum, Eintritt € 20,-
Kartenreservierung (SMS) bei
Christa Außerwöger
0676 / 87766079

- „Die heilige Nacht“
Filmabend „The Chosen“
Samstag, 20. Dezember, 19:00 Uhr
Pfarrzentrum
Die Weihnachtsgeschichte als Familienfilm (ab 12 Jahren). Im Anschluss Punsch und Weihnachtskekse

- „Dann Freunde werden wir ...“
Literarisches Café
Sonntag, 8. Februar, 16:00 Uhr
Pfarrzentrum
VVK: € 20,- AK: € 25,-
Lieder zu Demokratie und Mensch-Sein in unserer Gesellschaft mit **Andrea und Franz Froschauer**



8. Februar, Gugelhupf-Sonntag

Ab 8:30 Uhr werden rund um die Stadtpfarrkirche große, mittlere, kleine, nussige, schokoladige, „geistige“, marmorierte, Gugelhupf-Variationen zugunsten der Reparaturen in der Spitalskirche zum Verkauf angeboten.

Kartenreservierung (SMS) bei
Christa Außerwöger
0676 / 87766079

CHORKONZERTE IM ADVENT

- „Warten auf das Licht“
DAVID-CHOR
Sonntag, 30. November, 17:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Eferding



- „Klang der Zuversicht - Glaube, Liebe, Hoffnung“
Contrapunctus Floridus
Sonntag, 7. Dezember, 17:00 Uhr
Stadtpfarrkirche Eferding

VORBEREITUNG AUF DIE FIRMUNG AM 23. MAI 2026



Wir freuen uns, wenn du dich zur Vorbereitung für das Sakrament der Firmung anmeldest. In der Firmvorbereitung sollst du bestärkt werden auf deinem Weg zum Erwachsenwerden. Du bist unterwegs - dein Glaube geht mit - Gott geht mit. In der Firmung sagst du ja, zu deinem Glauben an Jesus Christus.

Wenn du **vor dem 1. September 2013** geboren bist, dann kannst du dich zur Firmvorbereitung anmelden.

Am **Sonntag, 23. November feiern wir um 9:00 Uhr einen Jugendgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, zu dem wir dich sehr herzlich einladen. Im Anschluss erhältst du alle Infos sowie den Anmeldebogen.**

(Kirchenplatz 2) abgeben.

Am **Montag, 17. November 2025** laden wir alle Eltern um 20:00 Uhr sehr herzlich zu einem Informationsabend in den Pfarrsaal St. Hippolyt ein.



WUNSCHBAUM

Auch heuer steht ab dem ersten Adventwochenende unser Wunschbaum am „Ammerer-Platz“ in der Schmiedstraße.

Dort finden Sie Kärtchen mit Weihnachtswünschen von Menschen aus unserer Region. Alle Informationen zur Aktion finden Sie direkt beim Wunschbaum.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
Pfarrsekretärin Viktoria Schapfl
0676 / 87766067.

**Danke, dass durch Ihre Unterstützung
Wünsche wahr werden!**



HERBERGE IM ADVENT

Das Fachteam „Einladend Kirche sein“ bietet wieder eine vorweihnachtliche Feier in privaten Häusern an.

Die Herbergsuchenden kommen mit Liedern und Texten zu Familienrunden, Freundeskreisen oder Nachbarschaftsfeiern - wen immer Sie einladen möchten - und gestalten eine stimmungsvolle Andacht mit Ihnen und Ihren Gästen.



„Geben Sie dieser Aktion eine Herberge“ und vereinbaren Sie einen Termin in der Pfarrkanzlei:
Email: pfarre.eferding@dioezese-linz.at
Tel.: 0676 / 87766067

GEMEINSAM GUTES TUN - DREIKÖNIGSAKTION 2026



Unter diesem Motto wollen wir von **27. Dezember bis 3. Jänner** alle Haushalte unserer Pfarrgemeinde besuchen und ihnen den **Segen der Weihnacht** ins Haus bringen.

Dafür suchen wir König:innen, Begleitpersonen sowie Köch:innen für die Verpflegung der Sternsingergruppen.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen. Es ist nie zu spät, das erste Mal Sternsingen zu gehen.

Wir bitten um offene Türen und offene Herzen. Die ersungenen Spenden werden für Projekte in Tansania verwendet.

Sternsingerproben im Pfarrzentrum, 2. Stock

Samstag, 6. Dezember, 9:30 bis 11:00 Uhr
Samstag, 13. Dezember, 14:00 bis 15:00 Uhr

Information und Anmeldung

Christa Außerwöger 0676 / 87766079
Viktoria Schapfl 0676 / 87766067



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST



„Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4).

Gebetswoche für die Einheit der Christen von 18. – 25. Jänner 2026

Die evangelische und katholische Pfarrgemeinde in Eferding feiern dies gemeinsam im Rahmen des **Sonntagsgottesdienstes am 18. Jänner 2026 um 9:00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche in Eferding. Im Anschluss sind alle sehr herzlich zur Begegnung ins Pfarrzentrum eingeladen.

GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE - PAARSEGUNGS

Gottes Liebe zu uns Menschen zeigt sich im „DU“. Alle Paare, die ihre Liebe segnen lassen wollen, sind sehr herzlich eingeladen zur Paarsegnung am



Freitag, 13. Februar 2026 um 19:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Eferding.

Musikalisch wird der Gottesdienst von den „Phasenschmeichlern“ unter der Leitung von Jürgen Geißelbrecht umrahmt.

Das Fachteam „Einladend Kirche sein“ lädt anschließend zum Sektempfang ins Pfarrzentrum St. Hippolyt.





INFORMATIONEN GIBT ES IN DEN VERLAUTBARUNGEN, IM SCHAUKASTEN UND AUF DER HOMEPAGE.

November 2025		
Mo	17.	18:00 Bibelabend, PZ
Mo	17.	20:00 Info-Abend Firmung 2026, PZ
Do	20.	19:00 Projektabend SEI SO FREI, PZ
Sa	23.	09:00 Gottesdienst mit Firmstart, STK
Mo	24.	18:00 Bibelabend, PZ
Mi	26.	08:00 kfb Morgengottesdienst, STK anschl. Frühstück, PZ
Fr	28.	16:00 😊 Bilderbuchkino, PZ
Fr	28.	17:00 KBW-Schreibwerkstatt, PZ
Sa	29.	16:00 😊 Adventkranzsegnung, STK
Sa	30.	09:00 Gottesdienst Ministrant:innen-Aufnahme und Sendung der neuen WGF-Leiterinnen, STK
Sa	30.	17:00 Konzert DAVID-CHOR, STK
Dezember 2025		
Di	02.	15:00 Lesezauber im Advent, PZ
Do	04.	14:00 kfb Pensionistinnenrunde, PZ
Sa.	06.	09:30 😊 Sternsingerprobe, PZ
Sa.	06.	16:00 😊 Nikolausfeier, STK
So.	07.	17:00 Chorkonzert Contrapunctus Floridus, STK
Fr.	12.	20:00 Konzert KBW, PZ
Sa.	13.	14:00 😊 Sternsingerprobe, PZ
So.	14.	09:00 KMB Gottesdienst „SEI SO FREI“ mit MGV Donau, STK
So.	14.	18:00 Ökumenische Andacht für Sternenkinder und zu früh verstorbene Kinder, ETK
Sa.	20.	19:00 "The Chosen" Filmvorführung, PZ

Abkürzungen:

PZ = Pfarrzentrum, STK = Stadtpfarrkirche

ETK = Evangelische Toleranzkirche



Mode-Tausch-Boutique für alle von 14 bis 29 Jahre, Pfarrzentrum
31.1. (13 bis 17 Uhr), 1.2. (10 bis 13 Uhr), eine Aktion des Fachteams „Follower“

Bringe bis zu 10 Kleidungsstücke deiner Wahl und nimm in der gleichen Anzahl „neue“ Kleidungsstücke mit nach Hause. Lässige Mode und leckere Snacks warten auf dich!

Taufen: Namika Lötsch, Jakob Wanner, Marie Mitter, Emilia Kieser

Todesfälle: Anneliese Gruber, Erich Gotsmich, Dietmar Groiß, Erna Malzner, Brigitte Mitten-dorfer, Ernst Eichinger, Helmut Oberreiner, Manfred Häuserer, Pauline Götzenberger, Fritz Hehenberger, Adolf Toferer, Adolf Götzenberger, Helga Sallaberger, Rudolf Hofer

Impressum

Medieninhaber Redaktion	Katholische Pfarrgemeinde Eferding Christa Außerwöger, Erika Schapfl, Viktoria Schapfl, Silvia Wenzelhuemer alle Kirchenplatz 2, 4070 Eferding
Satz	Erika Schapfl, Silvia Wenzelhuemer
Layout	Stefan Bauer
Druck	Werbehaus Wambacher, 4070 Eferding
Fotos	Pfarrgemeinde Eferding

Jänner 2026

Do	08.	14:00 kfb Pensionistinnenrunde, PZ
Mo	12.	19:00 KMB Männerrunde, GH Hiaslwirt „Eferding in alten Ansichten“
Sa	18.	09:00 Ökumenischer Gottesdienst, STK anschl. Agape
Sa	25.	09:00 😊 Familiengottesdienst mit Kindersegnung, PZ
Mi	28.	08:00 kfb Morgengottesdienst, STK anschl. Frühstück, PZ
Fr	30.	16:00 😊 Bilderbuchkino, PZ

Februar 2026

Do	05.	14:00 kfb Pensionistinnenrunde, PZ
Sa.	08.	09:00 Gottesdienst, musikalische Gestaltung DAVID-CHOR, STK
Mo	09.	19:00 KMB Männerrunde, GH Hiaslwirt Mundartdichterin Helga Stadlmayr
Fr	13.	19:00 Gottesdienst für Liebende, STK
Sa.	15.	09:00 😊 Familien - Faschings - Gottesdienst, STK
Mi	18.	19:00 Gottesdienst, Aschenkreuz, STK

Ihr **Jahresdankopfer** erbitten wir für die erfolgte Sanierung der Spitalskirche.

„Bundesdenkmalamt“
AT07 0100 0000 0503 1050

Aktionscode „**A468**“

Überweisung nur mehr möglich bis Ende 2025, steuerlich absetzbar nur mehr bis Ende 2025

„Röm. Kath. Pfarrkirche Eferding“
AT85 2033 0000 0006 3305
Verwendungszweck „Sanierung Spitalskirche“

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2026 wünschen Ihnen das Team der Pfarrgemeinde Eferding sowie das Team der Kirchenbeitragstelle.

ADVENT- UND WEIHNACHTSZEIT

Samstag,	29. November 16:00 Adventkranzsegnung
Sonntag,	30. November 09:00 Gottesdienst mit Aufnahme der neuen Ministrant:innen und Sendung der neuen Wortgottesfeier-Leiterinnen
Mittwoch,	3.12. / 10.12. / 17.12. 06:30 Rorate anschl. Frühstück
Samstag,	6. Dezember 16:00 Nikolausfeier in der Stadtpfarrkirche
Mittwoch,	24. Dezember Heiliger Abend 16:00 Kindermette
23:00	Feierliche Christmette Pastoralmesse in C von Ignaz Reimann für Chor, Soli u. Orchester, Transeamus, sowie weihnachtliche Musik für Streicher und Orgel (Michaela Deinhamer)
Donnerstag,	25. Dezember Hochfest der Geburt des Herrn
09:00	Weihnachtshochamt Missa Brevis in Es von Heinrich Walder für Chor, Bläser, Pauke und Orgel (Benedikt Kraml)
Freitag,	26. Dezember Fest des Hl. Stephanus
09:00	Gottesdienst
Mittwoch,	31. Dezember 16:00 Jahresschlussandacht
Donnerstag,	1. Jänner Neujahr
18:00	Gottesdienst, anschl. Agape im Pfarrzentrum
Dienstag,	6. Jänner Erscheinung des Herrn
09:00	Gottesdienst mit den Sternsinger:innen

Alphakurs - Start 14. Jänner

18:30 Uhr, im Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde Eferding

Informationen: www.alpha.at

Redaktionsschluss
für das nächste Pfarrblatt
13. Jänner 2026

ERINNERN, UM ZU LEBEN – DENN „DIE LIEBE HÖRT NIEMALS AUF“

„Worldwide Candle Lighting Day“ - im Gedenken an unsere Sternenkinder

Die Bindung an ein Kind beginnt nicht erst mit der Geburt, sondern schon viel früher, bevor es für andere Wirklichkeit wird. Schon von Anfang an lieben Eltern ihr ungeborenes Kind und verbinden unzählige Hoffnungen und Zukunftsvorstellungen mit dem kleinen Menschenkind, das gerade im Bauch der Mutter heranwächst. Da ist viel Vorfreude und Dankbarkeit spürbar.

Und doch wandeln sich diese positiven Gefühle immer wieder in Schmerz und tiefe Trauer, wenn das Kind dann vor, während oder nach der Geburt verstirbt oder ein Kind auf tragische Weise verunglückt. Es ist wohl die schmerzlichste Erfahrung im Leben als Mutter und Vater, Schwester oder Bruder, Oma und Opa.

Trauer und Traurigkeit brauchen einen Ort, an den man sich wenden kann, um die Schwere des Erlebten zu verarbeiten und sich für einige Augenblicke ganz bewusst mit dem geliebten Kind bei Gott zu verbinden. Im Psalm 18 lesen wir: „Du führst mich hinaus ins Weite, du machst meine Finsternis hell.“ Die im Jahr 2018 in der Mitte des katholischen Friedhofs in Eferding errichtete Kindergedenkstätte (gestaltet

vom Künstlerehepaar Elisabeth und Bruno Lipp) möchte so ein Ort des Verweilens und Andenkens sein. Sie zeigt ein großes Tor mit einem eingravierten Spruch von Hanna Strack: „**Du bist gesegnet, du Kind der Hoffnung, der Freude und des Lebens. Und mit dir ist gesegnet unsere Trauer um dich, du Kind bei Gott.**“

An den emporragenden Stäben sind Sterne und Blätter befestigt, auf denen die Namen der Sternenkinder geschrieben sind.

Das Tor als Übergang vom irdischen ins ewige Leben soll uns verdeutlichen, dass diese Kinder bereits in Gott Vollendung gefunden haben, in seiner Geborgenheit und Liebe aufgehoben sind. Die Namen, die sie von ihren Eltern bekommen haben, zeigen uns, dass sie besonders und einzigartig sind und unvergessen bleiben.

Jedes Leben ist ein Geschenk, egal wie kurz, wie zerbrechlich es auch sein mag.

Im Herzen können wir unsere Gedanken und liebevollen Erinnerungen weiterleben lassen.



Viele Familien gedenken jährlich weltweit am zweiten Sonntag im Dezember („Worldwide Candle Lighting Day“) ihrer verstorbenen (Sternen-)Kinder. Sie stellen um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster – und lassen so eine Lichterwelle entstehen, die in 24 Stunden um die Erde wandert. Der Wunsch dahinter: „Möge ihr Licht für immer scheinen.“

So laden wir in Eferding ein zu einer ökumenischen Erinnerungsfeier für still geborene und zu früh verstorbene Kinder
am 14. Dezember um 18:00 Uhr in der evangelischen Toleranzkirche.

Im gemeinsamen Erinnern, Danken und Beten wird spürbar, dass sie mit dem Verlust ihres Kindes, mit der Trauer und dem Schmerz nicht allein sind. Im Anschluss an das Gedenken in der Kirche machen wir gemeinsam eine **Lichterprozession zur Kindergedenkstätte** am katholischen Friedhof. Das Miteinander im Hören, Schweigen und Nachdenken in der Gedenkandacht soll sie auf dem weiteren Weg stärken.

*Maria Traunmüller
Seelsorgerin*

Persönliche Gedanken ...

... einer Hebamme:

Ich darf Eltern in sehr unterschiedlichen Momenten ihres Lebens zur Seite stehen - in Trauer, in Freude und im Neubeginn. Der Tod eines Kindes ist die schmerhafteste Erfahrung mit der Eltern in ihrem Leben konfrontiert werden. Die Begleitung während der Zeit im Wochenbett und nach dem Verlust eines Kindes ist für mich eine ganz besondere Aufgabe. Sie fordert mich, berührt mich tief und schenkt mir immer wieder Momente inniger Verbundenheit.

... eines Vaters:

„Der HERR hat gegeben, der HERR hat genommen“ (Ijob 1,21b): Mit großer Freude haben meine Frau und ich das kommende, geplante und gewünschte Kind zu erwarten begonnen. In meinen Gedanken mache ich den Raum auf, wie unser neues Familienmitglied unser Leben bereichern wird. Die ersten praktischen Vorbereitungen werden real. „Der HERR hat gegeben“ und dann plötzlich ohne Vorwarnung „Der HERR hat genommen“. Meine Frau schildert es mir unmittelbar. Tränen, Ohnmacht, Wut und Trauer darüber, warum genau an diesem Tag und zu diesem Zeitpunkt.

Es hätte doch so gut gepasst. Gespräche, Zeit, Namensgebung und Rituale (u. a. die christliche Liturgie im Klinikum und die gemeinsame Beisetzungsfeier) helfen mir, helfen uns und dennoch bleibt es fordernd. Es dauert bis zum innerlichen Einstimmen in den letzten Teil von Ijob 1,21b „gelobt sei der Name des HERRN.“